

## **Urban-Mining-Student-Award 2024/25 (Stichwort-)Protokoll der Preisgerichtssitzung am 11.04.2025**

Stimmberechtigte Mitglieder des Preisgerichts

- Sabine Djahanschah, Architektin, Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- Prof. Dirk E. Hebel, Architekt, Karlsruher Institut für Technologie
- V-Prof. Jan Kampshoff, Architekt, Peter Behrens School of Arts
- Prof. Joachim Schultz-Granberg, Architekt und Stadtplaner, Münster School of Architecture
- Peter Pesch, Baudezernent, Stadt Warendorf
- Stefan Hartlock, Stadtplaner, Hartlock Städtebau
- Mark Niehüser, Architekt, Köster Bau

Weitere Teilnehmer

- Peter Horstmann, Bürgermeister, Stadt Warendorf
- Prof. Dr. Anja Rosen, FH Münster, Vorprüfung, Organisation
- Bennet Tielker, B.Sc., Vorprüfung, Organisation
- Emma Fiedler, M.A., Protokollführung, Organisation

Um 9:10 Uhr ist die Jury vollständig versammelt und das Preisgericht beginnt.

Die anwesenden Mitglieder des Preisgerichts, der Vorprüfung und der Protokollprüfung stellen sich einander kurz vor.

Es erfolgt eine kurze Erläuterung der Aufgabenstellung (und der Bewertungskriterien) durch Prof. Anja Rosen. Der Ablauf des Preisgerichts wird kurz von Prof. Rosen erläutert.

Formalitäten:

- Keine strengen Vorgaben zur Nutzung, Vorschläge erwünscht
- Berücksichtigung größeren Gebiets/Betrachtungsgebiets erlaubt
- Zusätzliche Ideen werden nicht abgehangen

Prof. Jan Kampshoff wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Er erläutert knapp das Verfahren:

Die Jurysitzung findet im Foyer der MSA Münster und damit halb-öffentlich statt. Für vertrauliche Besprechungen steht das Sitzungszimmer zur Verfügung. Zunächst wird ein Informationsrundgang durch die Vorprüfung erfolgen. Für jede Arbeit wird je ein:e Juror:in ausgewählt, um diese im ersten Wertungsrundgang nochmals vorzustellen. Es werden drei Wertungsrundgänge anvisiert. Im ersten Wertungsrundgang muss Einstimmigkeit über den Ausschluss herrschen. Ab dem zweiten Wertungsrundgang genügt eine einfache Mehrheit. Der dritte Wertungsrundgang soll dazu dienen, die Reihenfolge der Preise festzulegen.

### **Bericht der Vorprüfung**

Es sind 28 Arbeiten fristgerecht eingegangen. Bei zwei Arbeiten fehlte zunächst die Verfassererklärung. Beide sind jedoch pünktlich zum Preisgericht eingetroffen bzw. nachgereicht worden. Die Arbeiten werden einstimmig zugelassen.

Alle Kennziffern der Entwurfsverfassenden wurden mit den neuen Tarnzahlen Nr. 1001-1028 überklebt.

## 1. Informationsrundgang

Die Begutachtung der Arbeiten beginnt um 10:10 Uhr mit der kurzen, wertungsfreien Vorstellung aller Arbeiten durch die Vorprüfung, Prof. Anja Rosen und Bennet Tielker.

Rückfragen werden beantwortet.

Der Rundgang endet nach einer unterbrechenden Pause zwischen 10:10 Uhr und 10:20 Uhr um 12:10 Uhr.

## 1. Wertungsrundgang

Start 12:10

Aufgrund größerer inhaltlicher Schwächen hinsichtlich der Lesbarkeit eines Konzepts, städtebaulicher Mängel oder wenig Beachtung der Wettbewerbsthematik „kreislaufgerechtes Bauen“ werden folgende Arbeiten einstimmig ausgeschieden:

Nr. 1011, 1013, 1015, 1018, 1019, 1021, 1026, 1027, 1028

(Zuordnung der Nummern zu den Tarnnummern der Verfasser siehe Anhang)

Der erste Wertungsrundgang endet nach einer unterbrechenden Mittagspause zwischen 12:40 Uhr und 13:40 Uhr um 14:10 Uhr.

## 2. Wertungsrundgang

Start 14:10

Der Rundgang beginnt um 14:10 Uhr.

Die Stärken und Schwächen jeder Arbeit werden intensiv diskutiert. Dazu werden Vergleiche zwischen den Arbeiten herangezogen, um zu entscheiden, welche Arbeiten in eine engere Wahl gelangen sollen. Die im Vergleich schwächeren Arbeiten werden nach Mehrheitsbeschluss ausgeschieden. (Verhältnis Ja/Nein-Stimmen für das Verbleiben im Wettbewerb)

Folgende Arbeiten werden ausgeschieden:

Nr. 1002 (1/6), 1004 (2/5), 1006 (2/5), 1008 (2/5), 1009 (2/5), 1010 (2/5), 1012 (1/6), 1014 (1/5), 1016 (2/5), 1017 (1/6), 1020 (0/7), 1022 (2/5), 1024 (3/4), 1025 (2/5)

Folgende Arbeiten verbleiben mit Mehrheitsbeschluss in der engeren Wahl:

Sie werden in ihren Stärken und Schwächen diskutiert und beschrieben.

Nr. 1001 (7/0)

Stärken: präzises Re-Use Konzept

Schwächen: historische Bestandshallen nicht im Detail gelöst, Re-Use von Hochlochziegeln fragwürdig

Nr. 1003 (6/1)

Stärken: außergewöhnliche Detailtiefe; darstellerisch, gestalterisch, atmosphärisch und räumlich überzeugend und souverän; Fortschreiben der vielfältigen Dachlandschaft mit Re-Use Elementen

Schwächen: Abriss Halle 08 und Neubau, Erweiterung Halle 11 fehlt.

Nr. 1005 (5/2)

Stärken: sehr überzeugende Innenräume und Modellfotos; Gefundenes zelebriert; konsequente Grundrisse

Schwächen: architektonischer Ausdruck sehr verspielt / überformt, manieristisch / postindustriell / postmodern; komplexe Dachanschlüsse; wenig Urban Mining

Nr. 1007 (7/0)

Stärken: überzeugendes Urban Mining Konzept bspw. Umdeutung von Hochregallager in Empore, Nutzung von Gitterrosten als Sonnenschutz, alte Stützen als Beleuchtung;

Schwächen: auffällige Farbgebung der Materialwahl

Nr. 1023 (6/1)

Stärken: überraschende Programmierung, Stadtbalkon und Passage sehr überzeugend

Schwächen: Rettungszufahrt über Kulturhof nicht gegeben

Der zweite Wertungsrundgang wird um 15:30 Uhr beendet.

### 3. Rundgang: Festlegung der auszuzeichnenden Arbeiten

Der Rundgang beginnt um 15:40 Uhr und endet um 17:20 Uhr.  
Nach intensiven Diskussionen wird folgendes festgelegt:

#### **Beschlussfassung über Preise und Anerkennungen**

Die Arbeiten werden einer „Gruppe der Anerkennungen“ und einer „Gruppe der Preise“ zugeordnet.  
Folgende Arbeiten verbleiben mehrheitlich in der Gruppe der Anerkennungen:

Nr. 1005, 1001

Folgende Arbeiten verbleiben mehrheitlich in der Gruppe der Preise:

Nr. 1003, 1007, 1023

Es wird folgende Rangfolge diskutiert:

Anerkennungspreise: Nr. 1001  
Nr. 1005

zwei 2. Preise: Nr. 1003  
Nr. 1023

ein 1. Preis: Nr. 1007

Die Jury verständigt sich darauf, die Anzahl von Preisen und Anerkennungen auf sechs anzuheben, um die hohe Qualität der Arbeiten bei der Komplexität der Aufgabe zu würdigen.

Prof. Joachim Schultz-Granberg stellt den Antrag, die Arbeit Nr. 1001 mit einem 3. Preis auszuzeichnen. Dies wird mehrheitlich beschlossen (4/3).

Prof. Jan Kampshoff stellt einen Rückholantrag für Arbeit Nr. 1024, um diese mit einer Anerkennung zu würdigen. Dies wird mehrheitlich beschlossen (6/1).

Somit wird eine Einigung über folgende Rangfolge erzielt:

Anerkennungspreise: Nr. 1005 250,-€  
Nr. 1024 250,-€

ein 3. Preis: Nr. 1001 500,-€

zwei 2. Preise: Nr. 1003 900,-€  
Nr. 1023 900,-€

ein 1. Preis: Nr. 1007 1.200,-€

Alle Preisträger:innen sollen zudem Buchpreise erhalten.

### **Ende des Preisgerichts**

Das Preisgericht endet um 17:20 Uhr.

Die Auslober bedanken sich für die konstruktive und konzentrierte Zusammenarbeit der Jury.

Das Preisgericht wird durch Abschlussworte des Vorsitzenden Jan Kampshoff beendet.

### **Aufhebung der Anonymität**

- Nr. 1024 = 256385 Vinzenz Röttger & Valentin Meyer-Marc  
Berliner Hochschule für Technik
- Nr. 1005 = 454445 Milena Hübner, Federica Emma Rentsch & Nils Rieger  
Berliner Hochschule für Technik
- Nr. 1001 = 707070 Jan Blank, Jakob Schulz & Jonas Staeder  
Berliner Hochschule für Technik
- Nr. 1023 = 128143 Andreas Witrahm & Noah Sattler  
Bergische Universität Wuppertal
- Nr. 1003 = 191601 Jonas Müller & Phil Speer  
Hochschule Trier
- Nr. 1007 = 161038 Tim Becker & Frederic Herbel  
Hochschule Koblenz

Um 17:30 Uhr wird Jan Kampshoff als Juryvorsitzender einstimmig entlastet.

Um 18:00 Uhr erfolgt eine Live-Übertragung per Zoom, in der die Verfassenden (Name / betreuende Hochschule) der engeren Wahl bekannt gegeben werden und sich kurz zu ihrer Arbeit zu Wort melden können. Es erfolgt keine Bekanntgabe der Platzierung.

Der Termin für die Bekanntgabe der Platzierung und der Preisverleihung stehen bereits fest und wird am 08.05.2025 um 12 Uhr im Rathaus Warendorf stattfinden.

Emma Fiedler, Protokoll

Anlage:

Zuordnung der von der Vorprüfung vergebenen Nummern zu den Tarnnummern der Verfassenden

## Urban-Mining-Student-Award 2024/25

<u>Kennziffer Verfassende</u>	<u>Tarnnummer Vorprüfung</u>
707070	1001
220745	1002
191601	1003
392520	1004
454445	1005
041117	1006
161038	1007
012604	1008
048231	1009
317121	1010
385217	1011
070186	1012
247583	1013
482315	1014
230215	1015
040609	1016
741611	1017
639251	1018
253942	1019
387042	1020
162984	1021
011029	1022
128143	1023
256385	1024
142586	1025
926804	1026
131006	1027
081515	1028